

Interview

Fokus auf Kunden- und Marktbedürfnisse

Das Liechtensteiner Unternehmen Ivoclar Vivadent produziert seit vielen Jahren hochwertige Dentalmaterialien. Die neueste Innovation ist das Vollkeramiksystem IPS e.max. Wir waren Anfang September in Schaan und sprachen darüber und über den kontinuierlich fortlaufenden Forschungs- und Entwicklungsprozess im Haus mit Robert A. Ganley, Vorsitzender der Geschäftsleitung, Ivoclar Vivadent.

Das Unternehmen Ivoclar Vivadent befindet sich in einem kontinuierlichen Prozess. Forschung und Entwicklung neuer Produkte sowie die Weiterentwicklung bestehender Materialien bilden die Grundlage der Firmenpolitik. Woher schöpft das Unternehmen die Motivation und Innovationskraft, immer wieder neue Wege zu beschreiten?

Ein weltweit agierendes Unternehmen wie Ivoclar Vivadent muss sich in einem kontinuierlichen Prozess befinden. Wir sind stets darum bemüht, bestehende Produkte zu verbessern bzw. neue Produkte zu entwickeln.

Dabei richten wir unseren Fokus aber stets auf Kundenwünsche und Bedürfnisse aus dem Markt. Wir konzentrieren uns auf unser Kerngeschäft und setzen unsere Projekte durch den tatkräftigen Einsatz unserer Mitarbeiter um. Dadurch gewährleisten wir stets die Herstellung qualitativ hochwertiger Dentalmaterialien. Wir versuchen, unseren Kunden jene Produktsysteme zu bieten, die sie benötigen. Dies bildet den Grundstein für den Erfolg unseres Unternehmens. Und das ist genug Potenzial, um daraus neuen Elan zu schöpfen und Motivation für neue Ideen zu bekommen.

Herr Ganley, Sie sind nun seit 25 Jahren im Unternehmen. Als Geschäftsführer haben Sie die amerikanische Tochtergesellschaft zu dem gemacht, was sie heute ist. Seit vier Jahren steuern Sie als CEO die Geschicke der gesamten Unternehmensgruppe weltweit. Was sind Ihre persönlichen Höhepunkte in dieser Zeit gewesen? Wie sehen Sie die Zukunft von Ivoclar Vivadent?

Meine persönlichen Höhepunkte gehen Hand in Hand mit unseren geschäftlichen Höhepunkten. Wenn man 25 Jahre für ein Unternehmen arbeitet, wird man Teil der Firma und die Firma wird Teil von einem selbst. Es ist eine aufregende Erfahrung zuzusehen, wie Ivoclar Vivadent wächst und sich zu einem globalen Dentalunternehmen entwickelt.

Die neueste Innovation aus dem Hause Ivoclar Vivadent ist das Vollkeramiksystem IPS e.max. Dieses Vollkeramiksystem verbindet die klassische Pulver-/Sintertechnik mit der CAD/CAM-Technologie und der Presstechnik. Was ist das Neue und Herausragende an IPS e.max?

Wir haben mit IPS Empress über 15 Jahre Kompetenz im Bereich Vollkeramik bewiesen. Mit IPS e.max setzen wir einen Meilenstein in der Geschichte der Vollkeramik. Es ist ein Vollkeramiksystem, das sowohl Glaskeramik als auch eine Zirkoniumoxidkeramik als Werkstoffe umfasst. Neben den besonderen spezifischen Eigenschaften der IPS e.max-Materialien können die Gerüstmaterialien mit nur einer Verblendkeramik geschichtet werden, mit IPS e.max Ceram.

Wir haben mit IPS e.max auf die Kundenbedürf-



◀ **Robert A. Ganley,** Vorsitzender der Geschäftsleitung, Ivoclar Vivadent im Gespräch mit Lutz Hiller, Vorstand der Oemus Media AG.